

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Protokoll

### Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig

---

**Sitzung:** Dienstag, 16.05.2017

**Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ende:** 20:022 Uhr

---

#### Ratsmitglieder:

(in Klammern verhindert)

(Herr Bader)

Herr Bley

Herr Dr. Blöcker

Herr Böttcher

(Herr Bratmann)

Herr Bratschke

Frau Buchholz

Herr Dr. Dr. Büchs

Herr Disterheft

Herr Dobberphul

Herr Edelmann

Frau Dr. E. Flake

Herr F. Flake

Herr Graffstedt

Frau Gries

Herr M.Hahn

Frau S. Hahn

Herr Hinrichs

Frau vom Hofe

Frau Ihbe

Frau Jalyschko

Frau Jaschinski-Gaus

Herr Jenzen

Frau Johannes

Herr Jordan

Frau Kaphammel

(Frau Keller)

Herr Köster

Herr Kühn

Herr Lehmann

Herr Manlik

Herr Merfort

Herr Möller

Herr Dr. Mühlnickel

Herr Dr. Müller

Frau Mundlos

Frau Naber

Frau Ohnesorge

Frau Palm

Frau Pantazis

Herr Schatta

Herr Scherf

Frau Schneider

Herr Scholze

(Herr Schrader)

Frau Schütze

Frau Seiffert

Herr Sommerfeld

Herr Dr. Vollbrecht

Herr Weber

Herr Wendroth

Herr Wendt

Frau Wilimzig-Wilke

Herr Wirtz

#### Verwaltung:

Oberbürgermeister Markurth

Erster Stadtrat Geiger

Stadtrat Ruppert

Stadtbaurat Leuer

(Dezernentin Dr. Hesse)

Stadträtin Dr. Hanke

Dezernent Leppa

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einführung und Verpflichtung des für den ausgeschiedenen Rats-  
herrn Henning Jenzen berufenen Nachfolgers Peter Rosenbaum
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.03.2017
- 4 Mitteilungen
- 5 Anträge
  - 5.1 Änderungsantrag zu 17-03809: E-Busse in Braunschweig 17-03887  
Antrag der BIBS-Fraktion
  - 5.1.1 Änderungsantrag zu Vorlage 17-03809: E-Busse in Braunschweig 17-03888  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion
  - 5.1.2 Busse mit alternativen Antriebstechnologien 17-03924  
Änderungsantrag zum Antrag 17-03809  
Änderungsantrag der CDU-Fraktion
  - 5.2 Keine Diskriminierung bei Einlasskontrollen 17-04017  
Antrag der Fraktion Die Linke.
  - 5.2.1 Keine Diskriminierung bei Einlasskontrollen 17-04017-02  
(Stellungnahme der Verwaltung)
  - 5.3 Handlungskonzept Kinderarmut ernst nehmen - angemessenen 17-04207  
Schulmittelfonds einrichten  
Antrag der Fraktion Die Linke.
  - 5.3.1 Handlungskonzept Kinderarmut ernstnehmen - angemessenen 17-04302  
Schulmittelfonds einrichten. Änderungsantrag zu 17-04207-01  
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - 5.4 Wiedereinsetzung des Baustellenfonds für besondere Bauprojekte 17-04258  
der Stadt Braunschweig  
Antrag der CDU-Fraktion
  - 5.4.1 Änderungsantrag zum CDU-Antrag "Wiedereinrichtung eines Bau- 17-04301  
stellenfonds..." DS 17-04258  
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - 5.4.2 Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt "Wiedereinsetzung 17-04458  
des Baustellenfonds für besondere Bauprojekte der Stadt Braun-  
schweig"  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion
  - 5.4.3 Änderungsantrag zu Vorlage 17-04301, Einrichtung eines Baustel- 17-04594  
lenfonds während des Stadtbahnausbaus  
Änderungsantrag der AfD-Fraktion
  - 5.5 Konzept für herbizidfreie Grünflächenpflege 17-04299  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - 5.6 Herbizidfreies Braunschweig 17-04455  
Antrag der BIBS-Fraktion
  - 5.7 Resolution: Interkommunales Gewerbe-/Industriegebiet Stiddien- 17-04457

	Beddingen der Städte Braunschweig und Salzgitter weiterentwickeln Antrag der SPD-Fraktion	
5.7.1	Änderungsantrag zur Resolution 17-04457 Interkommunales Gewerbe-/Industriegebiet Stiddien-Beddingen der Städte Braunschweig und Salzgitter weiterentwickeln Änderungsantrag der CDU-Fraktion	17-04533
5.7.2	Änderungsantrag zur Resolution 17-04457 "Interkommunales Gewerbe-/ Industriegebiet Stiddien-Beddingen der Städte Braunschweig und Salzgitter weiterentwickeln" (VA-Beschluss vom 09.05.2017) Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	17-04588
5.7.3	Änderungsantrag zu TOP 5.7: Resolution 17-04457 Interkommunales Gewerbegebiet Stiddien-Beddingen Änderungsantrag der BIBS-Fraktion	17-04592
5.7.4	Änderungsantrag zur Vorlage 17-04533, Resolution zur Nutzung des interkommunalen Gewerbegebietes BS-SZ: Änderungsantrag der AfD-Fraktion	17-04593
6	Ausschüsse des Rates - Umbesetzung und Ergänzung der Besetzung	17-04488
7	Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis	17-04228
8	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	17-04298
9	Haushaltsvollzug 2017 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	17-04392
10	Kindergarten Lehdorf - kurze Wege für kurze Beine Antrag der Fraktion Die Linke.	17-03848
11	Anpassung der Angebote im Kindertagesstätten- und Schulkindbetreuungsbereich zum Kindergarten- bzw. Schuljahr 2017/2018	17-04154
11.1	Anpassung der Angebote im Kindertagesstätten- und Schulkindbetreuungsbereich zum Kindergarten- bzw. Schuljahr 2017/2018	17-04154-01
12	"Soziale Stadt - Donauviertel" - Vergabeverfahren Quartiersmanagement und Sanierungsträger	17-04255
13	Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunschweig (Sondernutzungssatzung)	16-03434
13.1	Änderungsantrag Vorlage - 16-03434, Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunschweig (Sondernutzungssatzung) Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.	17-04529
13.2	Änderungsantrag zu Vorlage 16-03434, siebente Änderung der Sondernutzungssatzung Änderungsantrag der AfD-Fraktion	17-04595
14	Veränderungssperre "Celler Straße/Neustadtring", NP 46 Stadtgebiet zwischen Celler Straße, Eichthalstraße, Kreuzkampstraße, Lenastraße und Neustadtring	17-04030

## Satzungsbeschluss

15	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Heinrich-der-Löwe-Kaserne", AW 100 Stadtgebiet zwischen der BAB A39, der Straße Erzberg, Braunschweiger Straße und Rautheimer Straße (Geltungsbereich A) Stadtgebiet Gemarkung Bevenrode Flur 5 Flurstücke 134/6, 134/7 und 189/2 (Geltungsbereich B) und Flurstück 134/4 (Geltungsbereich C) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	17-04277
15.1	Bebauungsplan AW 100 "Heinrich-der-Löwe-Kaserne" Verhältnis bestehende und neu zu pflanzende Bäume (Mitteilung der Verwaltung)	17-04617
16	Anfragen	
16.1	Sinnvolle Verknüpfungspunkte zwischen Radverkehr und ÖPNV schaffen Anfrage der SPD-Fraktion	17-04490
16.1.1	Sinnvolle Verknüpfungspunkte zwischen Radverkehr und ÖPNV schaffen	17-04490-01
16.2	Entwicklung des Fahrradtourismus in Braunschweig Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	17-04491
16.2.1	Entwicklung des Fahrradtourismus in Braunschweig	17-04491-01
16.3	Kein Atom Müll ins Gewerbegebiet Timmerlah-Geitelde-Stiddien? Anfrage der BIBS-Fraktion	17-04492
16.3.1	Kein Atom Müll ins Gewerbegebiet Timmerlah-Geitelde-Stiddien?	17-04492-01
16.4	Erhalt der Kleingartenanlagen Anfrage der Fraktion Die Linke.	17-04489
16.4.1	Erhalt der Kleingartenanlagen	17-04489-01
16.5	Fehlbedarf an Grünflächen in Braunschweig? Anfrage der Gruppe Die Fraktion P <sup>2</sup>	17-04493
16.5.1	Fehlbedarf an Grünflächen in Braunschweig?	17-04493-01
16.6	Baum- und Umweltschutz bei Bauprojekten Anfrage der BIBS-Fraktion	17-04487
16.6.1	Baum- und Umweltschutz bei Bauprojekten	17-04487-01
16.7	Nutzung des Flughafens in Waggum Anfrage der BIBS-Fraktion	17-04494
16.7.1	Nutzung des Flughafens in Waggum	17-04494-01

# **Protokoll**

## **Öffentlicher Teil:**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Tagesordnung den Ratsmitgliedern rechtzeitig zugegangen ist, der Rat damit ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Er teilt mit dass dem Rat nach Versand der Tagesordnung noch folgende Unterlagen zugegangen sind:

Zu TOP 5.4: Änderungsantrag 17-04594  
Zu TOP 5.7 Änderungsanträge 17-04533, 17-04588, 17-04592 und 17-04593  
Zu TOP 13: Änderungsanträge 17-04529 und 17-04595  
Zu TOP 15: Mitteilung 17-04617

Ratsvorsitzender Graffstedt erklärt, dass in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 9. Mai 2017 die unter TOP 5.1 genannten Anträge 17-03887, 17-03888 und Nr. 17-03927 - E-Busse in Braunschweig zurückgestellt und der unter TOP 5.4.2 genannte Änderungsantrag 17-04458 - Wiedereinrichtung Baustellenfonds- vom Antragsteller zurückgezogen wurden und die Beratung über diese Punkte entfällt. Er teilt weiter mit, dass der Ältestenrat empfiehlt, die Punkte 5.7 und 16.3 gemeinsam zu beraten und stellt fest, dass der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Er führt weiter aus, dass vorgesehen ist, die Tagesordnungspunkte 17 bis 19 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben.

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

### **2. Einführung und Verpflichtung des für den ausgeschiedenen Ratsherrn Henning Jenzen berufenen Nachfolgers Peter Rosenbaum**

Ratsvorsitzender Graffstedt gibt die Feststellung des Gemeindewahlleiters zum Sitzübergang bekannt. Oberbürgermeister Markurth nimmt die Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG vor.

### **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.03.2017**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Das Protokoll der Sitzung vom 28.03.2017 wird einstimmig genehmigt.

### **4. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **5. Anträge**

- 5.1. Änderungsantrag zu 17-03809: E-Busse in Braunschweig** **17-03887**  
**Antrag der BIBS-Fraktion**
- 5.1.1. Änderungsantrag zu Vorlage 17-03809: E-Busse in Braunschweig** **17-03888**  
**Änderungsantrag der SPD-Fraktion**
- 5.1.2. Busse mit alternativen Antriebstechnologien** **17-03924**  
**Änderungsantrag zum Antrag 17-03809**  
**Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

### **Ergebnis:**

Die Anträge wurden in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 9. Mai 2017 zurückgestellt. Eine Beratung hierüber entfällt.

- 5.2. Keine Diskriminierung bei Einlasskontrollen** **17-04017**  
**Antrag der Fraktion Die Linke.**

Ratsfrau Schneider bringt den Antrag 17-04017 ein und begründet diesen. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, innerhalb der nächsten 6 Monate Tests in den Braunschweiger gastronomischen Betrieben und Diskotheken durchzuführen. Ziel dieser Tests soll es sein, die Einhaltung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG, §19), in Verbindung mit dem Niedersächsischen Gaststättengesetzes (NGastG, §11 (1) Satz 14, §11 (2)) zu überprüfen. Bei den geplanten Tests ist insbesondere die Diskothek „Schwanensee“ zu berücksichtigen. Verstöße gegen das Diskriminierungsverbot sind mit dem gesetzlich festgelegten Bußgeld von bis zu 10.000 Euro zu ahnden. Bei fortgesetzten Verstößen ist eine Gewerbeuntersagung zu prüfen. Nach Durchführung der Test sollen den Ratsgremien die Ergebnisse mitgeteilt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

bei 3 Fürstimmen und 1 Enthaltung **abgelehnt**

- 5.2.1. Keine Diskriminierung bei Einlasskontrollen** **17-04017-02**  
**(Stellungnahme der Verwaltung)**

### **Ergebnis:**

Die Stellungnahme 17-04017-02 wird zur Kenntnis genommen.

- 5.3. Handlungskonzept Kinderarmut ernst nehmen - angemessenen** **17-04207**  
**Schulmittelfonds einrichten**  
**Antrag der Fraktion Die Linke.**
- 5.3.1. Handlungskonzept Kinderarmut ernstnehmen - angemessenen** **17-04302**  
**Schulmittelfonds einrichten. Änderungsantrag zu 17-04207-01**  
**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Ratsfrau Ohnesorge bringt den Antrag 17-04207 ein und begründet diesen. Ratsfrau Dr. Flake bringt den Änderungsantrag 17-04302 ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 17-04302 abstimmen. Er stellt fest, dass dieser angenommen wurde und sich damit eine Abstimmung über den Antrag 17-04207 erledigt hat.

### **Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ wird wie folgt geändert

1. Bis Ende des 3. Quartals 2017 werden das Kommunale Handlungskonzept Kinderarmut und die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen ausgewertet und aktualisiert.
2. In Bezug auf den persönlichen Schulmittelbedarf wird die Verwaltung gebeten darzustellen, wie hoch dieser inkl. aller Verbrauchsmittel durchschnittlich für ein Kind ist. Es soll dargestellt werden, in welcher Höhe neben der Förderung durch das Bildungs- und Teilhabepaket zusätzliche Mittel für alle Kinder, die in Haushalten mit SGB II-, Wohngeld-, Kindergeldzuschlag- oder AsylbLG-Bezug leben, benötigt werden. Es soll dargestellt werden, ob und wie dieser Bedarf durch den kommunalen Schulmittelfonds gedeckt werden kann.
3. Die bisherige Praxis für Antragstellung und Bewilligung der Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes wird dargestellt, überprüft und im maximal rechtlich möglichen Umfang entbürokratisiert.
4. Das Präventionsnetzwerk Kinderarmut und die Arbeit des Beirates für den Braunschweiger Fonds gegen Kinderarmut werden fortgeführt. Mindestens einmal im Jahr trifft sich ein runder Tisch, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Beirates und Vertreterinnen und Vertretern des Jugendhilfeausschusses und Ausschusses für Soziales und Gesundheit zusammensetzt, um sich über die aktuellen Entwicklungen und die benötigten Maßnahmen auszutauschen.

### **Abstimmungsergebnis:**

bei 4 Enthaltungen beschlossen

- |  |                 |
|--|-----------------|
| <b>5.4. Wiedereinsetzung des Baustellenfonds für besondere Bauprojekte der Stadt Braunschweig</b>  | <b>17-04258</b> |
| <b>Antrag der CDU-Fraktion</b>   |                 |
| <b>5.4.1. Änderungsantrag zum CDU-Antrag "Wiedereinrichtung eines Baustellenfonds..." DS 17-04258</b>  | <b>17-04301</b> |
| <b>Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>  |                 |
| <b>5.4.2. Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt "Wiedereinsetzung des Baustellenfonds für besondere Bauprojekte der Stadt Braunschweig"</b> | <b>17-04458</b> |
| <b>Änderungsantrag der SPD-Fraktion</b>  |                 |
| <b>5.4.3. Änderungsantrag zu Vorlage 17-04301, Einrichtung eines Baustellenfonds während des Stadtbahnausbaus</b>                            | <b>17-04594</b> |
| <b>Änderungsantrag der AfD-Fraktion</b>  |                 |

Die Ratsherren Hinrichs, Böttcher, Wirtz bringen die Anträge bzw. Änderungsanträge ihrer Fraktionen ein und begründen diese. Ratsfrau Ihbe erläutert, dass sich die SPD-Fraktion dem Änderungsantrag 17-04301 anschließt und daher den eigenen Änderungsantrag 17-04458 in der Sitzung des Verwaltungsausschusses zurückgezogen hat. Im Anschluss an die Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst den Änderungsantrag 17-04594 der AfD-Fraktion zur Abstimmung. Im Anschluss daran lässt er über den Änderungsantrag 17-04301 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen abstimmen. Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass dieser angenommen wird und sich damit eine Abstimmung über den Änderungsantrag 17-04258 erledigt hat.

### **Beschluss zum Änderungsantrag 17-04594:**

"Die Verwaltung möge zusätzlich darlegen, in welcher Weise die Gelder des erwähnten Fonds von 2011 verteilt wurden, und wie alle Beteiligten den Nutzen dieser Maßnahme eingeschätzt haben".

### **Abstimmungsergebnis:**

bei 5 Fürstimmen **abgelehnt**

**Beschluss zum Änderungsantrag 17-04301:**

Die Verwaltung wird gebeten, eine Vorlage zur Wiedereinrichtung eines Baustellenfonds zu erarbeiten und dem Rat der Stadt Braunschweig über seine Ausschüsse zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Fonds soll dazu dienen, Betriebe, die von Straßenbaumaßnahmen übermäßig betroffen sind, vor einer daraus resultierenden Insolvenz zu schützen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**5.5. Konzept für herbizidfreie Grünflächenpflege  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****17-04299**

Ratsherr Dr. Mühlnickel bringt den Antrag 17-04299 ein und begründet diesen. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag in der Fassung der Empfehlung des Verwaltungsausschusses abstimmen.

**Beschluss (geändert):**

Die Verwaltung wird gebeten, das zu erarbeitende Konzept für die Pflege der Grünflächen so zu gestalten, dass bei dieser Pflege so weit wie irgend möglich auf den Einsatz von Herbiziden verzichtet wird. Soweit die Verwaltung aus Gründen der Wirtschaftlichkeit den Einsatz von Herbiziden vorschlagen will, wird sie gebeten, in dem Entwurf des Konzeptes darzustellen, welche konkreten finanziellen Auswirkungen der Verzicht hätte.

In der Begründung werden im zweiten Absatz die Sätze 1 und 2 ersatzlos gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**

bei 5 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen beschlossen (**geändert**)

**5.6. Herbizidfreies Braunschweig  
Antrag der BIBS-Fraktion****17-04455**

Ratsherr Dr. Dr. Büchs bringt den Antrag 17-04455 ein, begründet diesen und beantragt die Verweisung zur Beratung in den Grünflächenausschuss und in den Finanz- und Personalausschuss. Ratsvorsitzender Graffstedt lässt über den Antrag auf Verweisung in die Fachausschüsse abstimmen.

**Beschluss (geändert):**

Der Antrag 17-04455 wird zur Beratung in den Grünflächenausschuss und in den Finanz- und Personalausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis (zum Beschluss auf Verweisung):**

einstimmig beschlossen

**16.3. Kein Atommüll ins Gewerbegebiet Timmerlah-Geitelde-Stiddien?  
Anfrage der BIBS-Fraktion****17-04492****16.3.1. Kein Atommüll ins Gewerbegebiet Timmerlah-Geitelde-Stiddien? 17-04492-01****Ergebnis:**

Die Anfrage wird zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 5.7 behandelt und von Stadtbaurat Leuer beantwortet (Stellungnahme 17-04492-01). Eine Zusatzfrage wird beantwortet.



- |   |                 |
|---|-----------------|
| <b>5.7. Resolution: Interkommunales Gewerbe-/Industriegebiet Stiddien-Beddingen der Städte Braunschweig und Salzgitter weiterentwickeln</b><br><b>Antrag der SPD-Fraktion</b>   | <b>17-04457</b> |
| <b>5.7.1. Änderungsantrag zur Resolution 17-04457</b><br><b>Interkommunales Gewerbe-/Industriegebiet Stiddien-Beddingen der Städte Braunschweig und Salzgitter weiterentwickeln</b><br><b>Änderungsantrag der CDU-Fraktion</b>  | <b>17-04533</b> |
| <b>5.7.2. Änderungsantrag zur Resolution 17-04457 "Interkommunales Gewerbe-/ Industriegebiet Stiddien-Beddingen der Städte Braunschweig und Salzgitter weiterentwickeln" (VA-Beschluss vom 09.05.2017)</b><br><b>Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b> | <b>17-04588</b> |
| <b>5.7.3. Änderungsantrag zu TOP 5.7: Resolution 17-04457 Interkommunales Gewerbegebiet Stiddien-Beddingen</b><br><b>Änderungsantrag der BIBS-Fraktion</b>  | <b>17-04592</b> |
| <b>5.7.4. Änderungsantrag zur Vorlage 17-04533, Resolution zur Nutzung des interkommunalen Gewerbegebietes BS-SZ:</b><br><b>Änderungsantrag der AfD-Fraktion</b>  | <b>17-04593</b> |

Ratsvorsitzender Graffstedt verweist auf die vorliegenden Änderungsanträge zu dem Antrag und stellt die Beschlusslage sowie die Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses dar. Zunächst wird die Anfrage 17-04492 (TOP 16.3 der Tagesordnung) beantwortet. Anschließend werden die Anträge bzw. Änderungsanträge von den Vertretern der jeweiligen Fraktionen eingebracht. Ratsherr Rosenbaum beantragt während der Aussprache die Verweisung der Anträge in den Fachausschuss zur erneuten Beratung. Ratsherr Weber erklärt, dass der Änderungsantrag 17-04593 der AfD-Fraktion auf Streichung des gesamten 2. Absatzes erweitert wird. Zugleich beantragt er die getrennte Abstimmung der beiden Absätze des Änderungsantrages 17-04588.

Am Ende der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Antrag auf Verweisung in den Fachausschuss abstimmen und stellt fest, dass dieser bei 7 Fürstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt wird. Im Anschluss daran stellt er zunächst den Änderungsantrag 17-04592 und im Anschluss daran den geänderten Änderungsantrag 17-04593 zur Abstimmung. Anschließend lässt er getrennt über die beiden Absätze des Änderungsantrages 17-04588 abstimmen. Er stellt fest, dass sich eine Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses zu den Anträgen 17-04457 und 17-04533 durch die Annahme des Änderungsantrages 17-04588 erledigt hat.

#### **Beschluss Änderungsantrag 17-04592:**

Der Rat beschließt die Aussetzung aller kommunalen Planungen für ein interkommunales Gewerbegebiet, solange der Bund nicht Klarheit über ein "zentrales Eingangslager" für Schacht Konrad geschaffen hat.

#### **Abstimmungsergebnis:**

bei 3 Fürstimmen **abgelehnt**

#### **Beschluss zum Änderungsantrag 17-04593 (geändert):**

Der Rat der Stadt Braunschweig bekennt sich zu der Entwicklung des interkommunalen Gewerbe-/Industriegebietes Stiddien-Beddingen der Städte Braunschweig und Salzgitter und begrüßt die Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden zeitnah über die Gutachten und nach Vorliegen der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie über alle weiteren Aspekte des geplanten Gebietes umfassend informiert. Weitere bei positivem Ergebnis der Machbarkeitsstudie durchzuführende Schritte werden intensiv mit der Bevölkerung vor Ort diskutiert und unter Berücksichtigung der Ergebnisse dieses Beteiligungsprozesses für die Ratsgremien vorbereitet.

Absatz 2 gestrichen

**Abstimmungsergebnis:**  
bei 5 Fürstimmen **abgelehnt**

**Beschluss zum Änderungsantrag 17-04588:**

Neue Überschrift:

Interkommunales Gewerbe-/Industriegebiet Stiddien-Beddingen der Städte Braunschweig und Salzgitter

Neuer Beschlusstext:

**Der Rat der Stadt Braunschweig begrüßt die Erstellung einer Machbarkeitsstudie, bei der die Entwicklung des möglichen interkommunalen Gewerbe-/ Industriegebiets Stiddien-Beddingen der Städte Braunschweig und Salzgitter geprüft wird.** Die Einwohnerinnen und Einwohner werden **zeitnah über die Gutachten und** nach Vorliegen der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie über alle **weiteren** Aspekte des geplanten Gebietes umfassend informiert. Weitere bei positivem Ergebnis der Machbarkeitsstudie durchzuführende Schritte werden intensiv mit der Bevölkerung vor Ort diskutiert und unter Berücksichtigung der Ergebnisse dieses Beteiligungsprozesses für die Ratsgremien vorbereitet. Hinsichtlich der möglichen Ansiedlung atomaffinen Gewerbes haben die Verwaltungen und Räte beider Städte schon bei der Beschlussfassung über die Machbarkeitsstudie erklärt, dass sie dort weder atommüllkonditionierende noch -verarbeitende oder -erzeugende Betriebe zulassen wollen. **Das schließt auch die Lagerung und den Umschlag mit ein.** Der Rat beauftragt die Verwaltung der Stadt Braunschweig daher, sämtliche rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten auszuschöpfen, um eine solche Ansiedlung zu verhindern. **Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt bei der Stadt Salzgitter für eine gleichartige Beschlusslage zum Thema "Ansiedlung atomaffinen Gewerbes" zu werben, damit auch dort alle rechtlichen Möglichkeiten zur Verhinderung ergriffen werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

getrennte Abstimmung der beiden Absätze:

Abstimmungsergebnis zu Absatz 1: bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

Abstimmungsergebnis zu Absatz 2: bei 8 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

Um 17:10 Uhr unterbricht Ratsvorsitzender Graffstedt die Sitzung für eine Pause. Die Sitzung wird um 17:45 Uhr unter Leitung des stellvertretenden Ratsvorsitzenden Edelmann fortgesetzt.

**6. Ausschüsse des Rates  
- Umbesetzung und Ergänzung der Besetzung**

**17-04488**

**Beschluss:**

1. Für das ausgeschiedene Ratsmitglied Henning Jenzen wird Ratsherr Peter Rosenbaum als Mitglied in den Bauausschuss, den Finanz- und Personalausschuss, den Sportausschuss und den Wirtschaftsausschuss entsandt und als Vertreter für den Verwaltungsausschuss, den Feuerwehrausschuss und den Grünflächenausschuss benannt.

2. Herr Frido Gaus wird auf Vorschlag der AfD-Fraktion als Bürgermitglied in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit entsandt.

**Abstimmungsergebnis:**

bei 3 Enthaltungen beschlossen

## **7. Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis**

**17-04228**

### **Beschluss:**

Herr Ingo Schönbach wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Stadtbrandmeister berufen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

## **8. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €**

**17-04298**

### **Beschluss:**

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

## **9. Haushaltsvollzug 2017**

**17-04392**

**hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NkomVG**

Stellvertretender Ratsvorsitzender Edelman lässt nach Aussprache über die Vorlage 17-04298 abstimmen.

### **Beschluss:**

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NkomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

### **Abstimmungsergebnis:**

bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen beschlossen

## **10. Kindergarten Lehdorf - kurze Wege für kurze Beine Antrag der Fraktion Die Linke.**

**17-03848**

## **11. Anpassung der Angebote im Kindertagesstätten- und Schulkindbetreuungs Bereich zum Kindergarten- bzw. Schuljahr 2017/2018**

**17-04154**

### **11.1. Anpassung der Angebote im Kindertagesstätten- und Schulkindbetreuungs Bereich zum Kindergarten- bzw. Schuljahr 2017/2018**

**17-04154-01**

Stellvertretender Ratsvorsitzender Edelman stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 gemeinsam behandelt werden. Ratsfrau Ohnesorge bringt den Antrag 17-03848 ein und begründet diesen. Sie nimmt Bezug auf die Vorlage 17-04154-01 und beantragt getrennte Abstimmung der Ziffern 1 bis 7 dieser Vorlage. Nach Aussprache lässt stellvertretender Ratsvorsitzender Edelman getrennt über die Ziffern der Vorlage 17-04154-01 abstimmen. Mit der Annahme dieser Vorlage hat sich die Abstimmung über den Antrag 17-03848 erledigt.

### **Beschluss:**

1. Der Betrieb der städt. Kindertagesstätte Lehdorf wird zum 31. Juli 2017 eingestellt.

2. Den in den Anlagen A und B dargestellten Angebotsanpassungen zum Kindergarten- bzw. Schuljahr 2017/2018 wird zugestimmt. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

3. Aufgrund der zum Schuljahr 2017/2018 sprunghaft gestiegenen Bedarfe in der Schulkindbetreuung werden ergänzend zu den in Anlage B zur Umsetzung vorgeschlagenen 100 Plätzen weitere 116 zusätzliche Betreuungsplätze eingerichtet. Für die Finanzierung werden 2017 Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2016 eingesetzt, die übertragen werden können. Ab dem Haushaltsjahr 2018 ist der Teilhaushalt des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie entsprechend zu verstärken.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Angebotsanpassungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sowie eventuell noch darüber hinaus erforderliche Gruppenveränderungen kostenneutral umzusetzen.
5. Stellen sich zu Beginn des neuen Kindergarten- bzw. Schuljahres derzeit noch nicht erkennbare Änderungen in der Belegungssituation dar, so sollen Angebotsanpassungen kostenneutral im lfd. Kindergarten- bzw. Schuljahr 2017/2018 im Einvernehmen mit dem Träger realisiert werden. Der Jugendhilfeausschuss wird im 4. Quartal 2017 über die vorgenommenen Änderungen unterrichtet.
6. Angebotsanpassungen in städtischen Kindertagesstätten und Schulkindbetreuungseinrichtungen haben Auswirkungen auf den jeweiligen Personal- und Stellenbedarf. Die Stellenanpassungen werden im Rahmen des Stellenplanverfahrens berücksichtigt. Die Finanzierung erfolgt aus den im Budget zur Verfügung stehenden Sachmitteln.
7. Die Verwaltung führt Gespräche mit dem Träger Fröbel gGmbH-Betriebskita SieKids Ackermäuse und berichtet über die Ergebnisse und wird einen Beschlussvorschlag unterbreiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

getrennte Abstimmung der einzelnen Ziffern:

- Ziffer 1: bei 6 Gegenstimmen beschlossen
- Ziffer 2: bei 3 Gegenstimmen beschlossen
- Ziffer 3: einstimmig beschlossen
- Ziffer 4: bei 3 Enthaltungen beschlossen
- Ziffer 5: einstimmig beschlossen
- Ziffer 6: einstimmig beschlossen
- Ziffer 7: einstimmig beschlossen

Nach der Behandlung von TOP 11 findet von 18:20 Uhr bis 18:40 Uhr die Einwohnerfragestunde statt. Anschließend wird die Behandlung der Tagesordnung mit der Beratung von Punkt 12 fortgesetzt.

#### **12. "Soziale Stadt - Donauviertel" - Vergabeverfahren Quartiersmanagement und Sanierungsträger**

**17-04255**

#### **Beschluss:**

„Das Vergabeverfahren für die Beauftragung eines Büros für die Sanierungsträger- und Quartiersmanagementtätigkeiten wird gemäß Verwaltungsvorschlag durchgeführt.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- |       |   |                 |
|-------|---|-----------------|
| 13.   | <b>Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunschweig (Sondernutzungssatzung)</b>   | <b>16-03434</b> |
| 13.1. | <b>Änderungsantrag Vorlage - 16-03434, Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunschweig (Sondernutzungssatzung)</b><br><b>Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.</b> | <b>17-04529</b> |
| 13.2. | <b>Änderungsantrag zu Vorlage 16-03434, siebente Änderung der Sondernutzungssatzung</b><br><b>Änderungsantrag der AfD-Fraktion</b>  | <b>17-04595</b> |

Ratsherr Sommerfeld bringt den Änderungsantrag 17-04529 und Ratsherr Wirtz den Änderungsantrag 17-04595 ein. Stellvertretender Ratsvorsitzender Edelman stellt nach Aussprache zunächst den Änderungsantrag 17-04529 und anschließend den Änderungsantrag 17-04595 zur Abstimmung. Im Anschluss lässt er über die Vorlage 16-03434 abstimmen.

**Beschluss zum Änderungsantrag 17-04529:**

Der Rat möge beschließen:

Der § 6b der Sondernutzungssatzung der Stadt Braunschweig wird ersatzlos gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**

bei einigen Fürstimmen **abgelehnt**

**Beschluss zum Änderungsantrag 17-04595:**

Der Rat der Stadt möge beschließen,  
den von der Verwaltung vorgelegten Änderungstext:

*"(1) Erlaubnisse für Sondernutzungen auf dem Schlossplatz können nur erteilt werden für nicht gewerbliche kurzzeitige Veranstaltungen mit kulturellem oder wissenschaftlichem Schwerpunkt."*

zu ergänzen durch:

*"(1) Erlaubnisse für Sondernutzungen auf dem Schlossplatz können nur erteilt werden für nicht gewerbliche kurzzeitige **politisch und religiös neutrale** Veranstaltungen mit kulturellem oder wissenschaftlichem Schwerpunkt."*

**Abstimmungsergebnis:**

bei 5 Fürstimmen **abgelehnt**

**Beschluss zur Vorlage 16-03434:**

„Die siebente Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 1 Enthaltung beschlossen

- |     |   |                 |
|-----|---|-----------------|
| 14. | <b>Veränderungssperre "Celler Straße/Neustadtring", NP 46</b><br><b>Stadtgebiet zwischen Celler Straße, Eichthalstraße, Kreuzkampstraße, Lenaustraße und Neustadtring</b><br><b>Satzungsbeschluss</b> | <b>17-04030</b> |
|-----|---|-----------------|

**Beschluss:**

„Für das im Betreff bezeichnete Stadtgebiet, das in Anlage 2 dargestellt ist, wird gemäß §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) die als Anlage beigefügte Veränderungssperre für zwei Jahre als Satzung beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- |              |  |                 |
|--------------|--|-----------------|
| <b>15.</b>   | <b>Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Heinrich-der-Löwe-Kaserne", AW 100</b><br><b>Stadtgebiet zwischen der BAB A39, der Straße Erzberg, Braunschweiger Straße und Rautheimer Straße (Geltungsbereich A)</b><br><b>Stadtgebiet Gemarkung Bevenrode Flur 5 Flurstücke 134/6, 134/7 und 189/2 (Geltungsbereich B) und Flurstück 134/4 (Geltungsbereich C)</b><br><b>Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss</b> | <b>17-04277</b> |
| <b>15.1.</b> | <b>Bebauungsplan AW 100 "Heinrich-der-Löwe-Kaserne"</b><br><b>Verhältnis bestehende und neu zu pflanzende Bäume</b><br><b>(Mitteilung der Verwaltung)</b>  | <b>17-04617</b> |

Nach Aussprache lässt stellvertretender Ratsvorsitzender Edelman über die Vorlage 17-04277 abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen 6 und 7 behandelt.
2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Heinrich-der-Löwe-Kaserne“, AW 100, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen  
Die Mitteilung 17-04617 wird zur Kenntnis genommen.

**16. Anfragen**

Die Anfragen werden unter Leitung der stellvertretenden Ratsvorsitzenden Naber von 19:04 Uhr bis 19:59 Uhr behandelt.

- |                |  |                    |
|----------------|--|--------------------|
| <b>16.1.</b>   | <b>Sinnvolle Verknüpfungspunkte zwischen Radverkehr und ÖPNV schaffen</b><br><b>Anfrage der SPD-Fraktion</b> | <b>17-04490</b>    |
| <b>16.1.1.</b> | <b>Sinnvolle Verknüpfungspunkte zwischen Radverkehr und ÖPNV schaffen</b>                                    | <b>17-04490-01</b> |

**Ergebnis:**

Die Anfrage wird von Stadtbaurat Leuer beantwortet (Stellungnahme 17-04490-01).

- |                |  |                    |
|----------------|--|--------------------|
| <b>16.2.</b>   | <b>Entwicklung des Fahrradtourismus in Braunschweig</b><br><b>Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b> | <b>17-04491</b>    |
| <b>16.2.1.</b> | <b>Entwicklung des Fahrradtourismus in Braunschweig</b>  | <b>17-04491-01</b> |

**Ergebnis:**

Die Anfrage wird von Dezernent Leppa beantwortet (Stellungnahme 17-04491-01). Eine Zusatzfrage wird beantwortet.

- |                |  |                    |
|----------------|--|--------------------|
| <b>16.4.</b>   | <b>Erhalt der Kleingartenanlagen</b><br><b>Anfrage der Fraktion Die Linke.</b> | <b>17-04489</b>    |
| <b>16.4.1.</b> | <b>Erhalt der Kleingartenanlagen</b>   | <b>17-04489-01</b> |

**Ergebnis:**

Die Anfrage wird von Stadtbaurat Leuer beantwortet (Stellungnahme 17-04489-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

**16.5. Fehlbedarf an Grünflächen in Braunschweig? 17-04493**  
**Anfrage der Gruppe Die Fraktion P<sup>2</sup>**

**16.5.1.Fehlbedarf an Grünflächen in Braunschweig? 17-04493-01**

**Ergebnis:**

Die Anfrage wird von Stadtbaurat Leuer beantwortet (Stellungnahme 17-04493-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

**16.6. Baum- und Umweltschutz bei Bauprojekten 17-04487**  
**Anfrage der BIBS-Fraktion**

**16.6.1.Baum- und Umweltschutz bei Bauprojekten 17-04487-01**

**Ergebnis:**

Die Anfrage wird von Stadtbaurat Leuer beantwortet (Stellungnahme 17-04487-01). Eine Zusatzfrage wird beantwortet.

**16.7. Nutzung des Flughafens in Waggum 17-04494**  
**Anfrage der BIBS-Fraktion**

**16.7.1.Nutzung des Flughafens in Waggum 17-04494-01**

**Ergebnis:**

Die Anfrage wird von Ersten Stadtrat Geiger beantwortet (Stellungnahme 17-04494-01).

Ratsvorsitzender Graffstedt übernimmt wieder die Sitzungsleitung und stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat.

gez.

Markurth  
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt  
Ratsvorsitzender

gez.

Geppert  
Protokollführerin